

## Emotionale Prosodieperzeption bei CI-Trägern

B. Wendt<sup>1</sup>, A. Braun<sup>2</sup>, J. Stadler<sup>3</sup> & W. Vorwerk<sup>4</sup>

1 HNO-Universitätsklinik Magdeburg

2 CIR Halberstadt

3 LIN Magdeburg

4 Klinikum Braunschweig, HNO-Klinik

### Schlüsselwörter:

CI, emotionale Prosodieperzeption

### Zitation:

Wendt, B., Braun, A., Stadler, J. & Vorwerk, W. (2020) Emotionale Prosodieperzeption bei CI-Trägern  
Sprachtherapie aktuell: Forschung - Wissen - Transfer 7(1): Schwerpunktthema: Akademische Sprachtherapie – präzise,  
konkret, virtuos. e2020-25

### Theoretischer Hintergrund

Für das Gelingen mündlicher Kommunikation ist es nicht nur wichtig, zu verstehen was gesagt wird, sondern auch wie es gemeint ist. Bislang ist nur wenig über die Möglichkeiten der emotionalen Prosodieperzeption bei CI-Trägern bekannt. Es gibt Untersuchungen zur linguistischen Prosodieperzeption (Meister 2011), jedoch nur wenige Erkenntnisse zur Wahrnehmung emotionaler Prosodie (Jiam et al. 2017; Mühlhaus et al. 2008).

### Methode

Mit den Studienteilnehmern (prä- und postlingual ertaubte CI-Träger) wurden neben Sprachtests aus der klinischen Routine (Freiburger Sprachverständlichkeitstest, OLSA) auch ein Prosodie-wahrnehmungstest (TEPP) durchgeführt. Die im Prosodietest verwendeten Stimuli wurden aus einem evaluierten Prosodie-Sprachkorpus entnommen (WaSeP - Wendt 2007). Es wurden nur solche Stimuli ausgewählt, die von Normalhörenden zu über 90% richtig zugeordnet werden konnten. Dabei handelt es sich um 2-silbige sinnfreie Pseudowörter. Diese wurden von 2 Schauspielern (Frau und Mann) in den prosodischen Ausdrücken *Freude, Trauer, Wut, Angst, Ekel* sowie *sachlich* gesprochen. Die Stimuli wurden über einen Lautsprecher im Freifeld präsentiert. Jeder Prosodie-Stimulus musste von den Studienteilnehmern über einen Touch-Screen-Monitor hinsichtlich des emotional prosodischen Ausdrucks zugeordnet werden.

### Ergebnisse

Die Anzahl der richtigen Zuordnungen lag in der Gruppe der CI-Träger über dem Zufallsniveau. Die CI-Träger erkannten jedoch den prosodischen Ausdruck schlechter als die normal hörende Gruppe. Im Prosodietest unterschied sich die Gruppe der CI-Träger nicht dahingehend ob die CI-Träger prä- oder postlingual ertaubt waren, sondern hinsichtlich ihres Alters. Beim auditiven Erkennen von Emotionen war die Streuung in der Gruppe der Senioren größer als in der Gruppe der Jugendlichen und Erwachsenen.

### Referenzen

Agrawal, D. et al. (2013): Electrophysiological responses to emotional prosody perception in cochlear implant users. *Neuroimage: Clinical* 2: 229-238

Jiam, N. T. et al. (2017): Voice emotion perception and production in cochlear implant users. *Hearing Research* 352: 30-39.

Meister, H. (2007). Experimente zur Perzeption prosodischer Merkmale mit Kochleaimplantaten. *HNO* 55(4): 264-270.

Meister, H., (2011). Verarbeitung prosodischer Merkmale mit Cochlea-Implantaten. Sprache Stimme Gehör 35(3): 99-104.

Mühlhaus, J, Bartel-Friedrich, S (2008). Konzeption und Realisierung einer Prosodie-Testbatterie. CI-Träger im Fokus der Prosodieforschung. HNO 56: 258-261.

Wendt, B. (2007). Analysen emotionaler Prosodie. Frankfurt/M., Peter Lang, HSSP 20.  
Gesprochenes Wortkorpus für Untersuchungen zur auditiven Verarbeitung von Sprache und emotionaler Prosodie (WaSeP): <https://clarin.phonetik.uni-muenchen.de/BASRepository/Public/Corpora/WaSeP/WaSeP.2.php>.